

So viel zu tun wie noch nie

Feuerwehr-Löschzug Haaren

Haaren (VV). Auf ein arbeitsreiches Jahr haben die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Haaren um Löschzugführer Brandinspektor Jörg Stratmann während der Generalversammlung zurück geschaut.

Mit 96 Einsätzen, davon 13 Sicherungseinsätze und 83 Alarmierungseinsätze, wurde ein neuer Höchststand auf anhaltend hohem Niveau erreicht. Die Aktiven leisteten 1301 Einsatzstunden, wobei etwa 30 Prozent der Einsätze auf die Autobahnen 33 und 44 führten, für die der Löschzug Haaren zuständig ist.

Einen besonderen Einsatz, der auch der zeitintensivste des vergangenen Jahres war, hatten die Haarener Feuerwehrleute zu absolvieren, nachdem am 10. Oktober ein Kran eine Stromleitung im Sintfeld im Bereich des Windkraftanlagenparks beschädigte und in der Folge im Südkreis Paderborn und angrenzenden Gebieten der Strom ausfiel. Außerdem fing der Kran-Lkw Feuer. Der Löschzug Haaren war bei der Löschwasserversorgung, in der Einsatzleitung und bei der Besetzung des Haarener Feuerwehrgerätehauses im Einsatz. Der Einsatz dauerte von 10.30 bis 20 Uhr mit insgesamt 101,5 Einsatzstunden.

Im Juli wurden die Helfer zu einem Brand in der Aatalklinik in Bad Wünnenberg gerufen. Ebenfalls im Juli ereignete sich ein schwerer Verkehrsunfall im Haa-

rener Wald mit drei Autos und drei beteiligten Personen, wobei zwei Unfallopfer in den Fahrzeugwracks eingeklemmt wurden. Der Löschzug Haaren setzte zu ihrer Befreiung parallel zwei Hydraulikrettungssätze ein. Ein Unfallopfer starb noch vor Ort, ein Schwerstverletzter musste mit einem Rettungshubschrauber in eine Spezialklinik geflogen werden. Auch der dritte Unfallbeteiligte war verletzt und wurde ins Krankenhaus gebracht. Über die Einsätze hinaus engagierten sich die Haarener Feuerwehrleute auch für ihr Gerätehaus. Sie erledigten Arbeiten an der Parkflächkennzeichnung und der Wiederbegrünung nach der Parkplatzerweiterung. 18 Kameraden nahmen an der Abnahme des Leistungsnachweises in Kirchborchen teil und erhielten Auszeichnungen für die dritte bis 15. Teilnahme. Schwerpunkte der Aus- und Weiterbildung waren Atemschutz und Hydrantenkontrolle.

Löschzugführer Jörg Stratmann beförderte Tatiana Müller zur Hauptfeuerwehrfrau sowie Daniel Meier und Nico Schäfers zu Oberfeuerwehrmännern. Der Jugendfeuerwehr gehören zurzeit elf Mädchen und Jungen an, 37 Kameradinnen und Kameraden engagieren sich in der Freiwilligen Wehr, die Alters- und Ehrenabteilung hat sechs Mitglieder. Für 2014 hat die Stadt die Erweiterung des Feuerwehrgerätehauses mit einem Anbau genehmigt. Die Fertigstellung ist zum 1. Juni geplant.

